

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG DER ABE 46398

366-0446-06-MURD

Antragsteller: Brock Alloy Wheels
Deutschland GmbH
53919 Weilerwist-Derkum

Art: Sonderrad 8 J X 18 H2

Typ: RCD9-808

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung der ABE 46398 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Es wurde ein zusammenfassendes Gutachten erstellt.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
W1	RCD9-808 W1	Ø72.6x60.1	108/5	60,1	45	800	2200	09/06
W1	RCD9-808 W1	Ø72.6x63.4	108/5	63,4	45	800	2200	09/06
W1	RCD9-808 W1	Ø72.6x65.1	108/5	65,1	45	800	2200	09/06
W4	RCD9-808 W4	Ø72.6x60.1	114,3/5	60,1	35	950	2250	09/06
W5	RCD9-808 W5	ohne	120/5	72,6	35	870	2300	09/06
W5	RCD9-808 W5	ohne	120/5	72,6	45	880	2300	09/06
W5	RCD9-808 W5	ohne	120/5	72,6	35	900	2250	09/06
W5	RCD9-808 W5	ohne	120/5	72,6	45	900	2250	09/06
P1	RCD9-808 P1	ohne	130/5	71,6	55	875	2327	09/06
P1	RCD9-808 P1	ohne	130/5	71,6	55	900	2250	09/06
N2	RCD9-808 N2	ohne	114,3/6	66,1	30	880	2230	09/06
J3	RCD9-808 J3	ohne	139,7/6	67,1	35	900	2450	09/06
J2	RCD9-808 J2	ohne	139,7/6	110,5	30	900	2450	09/06

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : Brock Alloy Wheels
Deutschland GmbH
53919 Weilerwist-Derkum

Hersteller : Brock Alloy Wheels
Deutschland GmbH
53919 Weilerwist-Derkum

Handelsmarke : Brock

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Radanschlußbereich mit einem Deckel abgedeckt

Gutachten 366-0446-06-MURD zur Erteilung der ABE 46398

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: RCD9-808
Stand: 15.12.2006



Seite: 2 von 4

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 14,6 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung J2:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: RCD9-808
Radausführung	: --	: RCD9-808 J2
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2
Typzeichen	: KBA 46398	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET30
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 09.06
Herkunftsmerkmal	: --	: RC Desing Germany
Gießereikennzeichnung	: --	: JAW
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV Pfalz mit der Auftragsnummer 8600324 vom 01.05.06 liegt vor.

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0446-06-MURD-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeföhrten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen.

Gutachten 366-0446-06-MURD

zur Erteilung der ABE 46398

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2

Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: RCD9-808

Stand: 15.12.2006



Seite: 3 von 4

Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachterinhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	RENAULT	W1	45	15.12.2006	liegt bei
2	FORD, JAGUAR, VOLVO	W1	45	15.12.2006	liegt bei
3	VOLVO	W1	45	15.12.2006	liegt bei
4	SUZUKI, TOYOTA	W4	35	15.12.2006	liegt bei
5	BMW, BMW AG, ROVER	W5; W5	35	15.12.2006	liegt bei
6	BMW, BMW AG, ROVER	W5; W5	45	15.12.2006	liegt bei
7	AUDI, PORSCHE, VOLKSWAGEN	P1; P1	55	15.12.2006	liegt bei
8	NISSAN, NISSAN EUROPE (F)	N2	30	15.12.2006	liegt bei
9	mitsubishi	J3	35	15.12.2006	liegt bei
10	KIA, MITSUBISHI, SSANGYONG	J2	30	15.12.2006	liegt bei

**Gutachten 366-0446-06-MURD
zur Erteilung der ABE 46398**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2
Antragsteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Radtyp: RCD9-808
Stand: 15.12.2006



Seite: 4 von 4

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Tölzer

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Garching, 15.12.2006
PFE